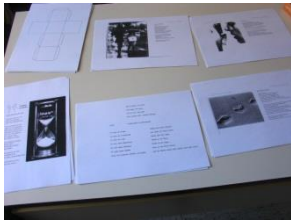


3.5.22 Sommersemester 2012



Unter dem Motto „**Gebet / Anfangsrituale**“ stellten Magdalena Eber und Studierende unterschiedliche Möglichkeiten eines Stundeneinstiegs für den Religionsunterricht vor. Dabei ging es einerseits um Möglichkeiten der Individualisierung jenseits vorgefertigter Gebete, die die Religiosität des Einzelnen ernst nehmen, andererseits aber auch um Alternativformen zum traditionellen Beginn mit einem Gebet.

Die Lernwerkstatt mit dem Thema „**Intelligente Spiele für den RU**“ erarbeiteten Hans Mendl, Rudolf Sitzberger, Stefanie Olborth und Christine Kellhuber. Hauptaugenmerk wurde darauf gelegt, dass die Spiele nicht nur die kognitive Ebene ansprechen und so träges Wissen aufbereiten, sondern dass didaktisch versiert durch die Spiele auch nachhaltig gelernt werden kann. Dies gelingt auf unterschiedliche, methodische Art und Weise: Brettspiele können ebenso Verwendung finden wie mediale Spielideen auf dem PC.



Die dritte Lernwerkstatt „**Bibelarbeit im RU**“ wurde von Elisabeth Fuchs, Stefanie Stork, Martina Zuleger, Teresa Hess, Elisabeth Schiefer und Kathrin Kranawetvogel gestaltet. Das Vorbereitungsteam versuchte basierend auf biblischen Erzählungen rund um die Thematik Pfingsten, die verschiedenen Lerntypen bestmöglich zu berücksichtigen. So wurden diverse Stationen gestaltet, wie etwa den heiligen Geist kreativ in Form eines Bodenbildes gestalten. Aber theatralische Elemente, wie Standbilder und kurze Rollenspiele waren ebenso Teil der Veranstaltung, wie die Verklanglichung des Pfingstereignisses unter Zuhilfenahme von Orffinstrumenten.

Die Lernwerkstatt „**Exkursion Bibelgarten Jägerwirth**“ unter Leitung von Hans Mendl, Alexandra Höng und Claudia Niederhofer führte in den Moses-Bibelgarten in Jägerwirth. Die TeilnehmerInnen erarbeiteten die einzelnen Stationen des Bibelgartens, die sich auf das Exodus-Geschehen beziehen, erfahrungsorientiert, sinnlich und kreativ, so dass selbst die Kleinsten der Teilnehmer begeistert waren.



Eine fünfte Lernwerkstatt zum Thema „**Achtsamkeit / Schöpfung**“, von Rudolf Sitzberger, Areliz Damböck, Elisabeth Huber und Martina Meier verantwortet, beschränkte sich auf Möglichkeiten des Religionsunterrichts, die auch im Klassenzimmer bei schlechtem Wetter durchzuführen sind. Bewusst wurden so Alternativen zu den Unterrichtsgängen in die Natur aufgezeigt, die dennoch genauso kreativ, erfahrungs- und sinnesorientiert sein können.

Die letzte Lernwerkstatt hatte das Thema „**Tod in der Schule**“. Magdalena Eber, Teresa Hess und Birgit Meier führten die TeilnehmerInnen an das Thema sensibel heran und zeigten Wege des Umgangs in der Primar- und Sekundarstufe auf. Kreative Gestaltungsmöglichkeiten schafften Raum für individuelle Zugänge zum Thema Tod.

